



# Jahresbericht Sportchef Saison 22/23

## 1. Mannschaft:

Im Hinblick auf die Vorsaison, welche auf dem vierten Platz abgeschlossen wurde, blieb die Mannschaft grösstenteils zusammen. Mit Janick und Cedrik Ochsenbein, Nils Eugster, Kaan Akin und Simon Sterki konnte das Team sogar nochmals verstärkt werden.

Klar war dadurch auch die Zielvorgabe: Eine Verbesserung zur Vorsaison, d.h. ein Platz unter den ersten drei Mannschaften wurde angestrebt. Zudem sollten auch die Neuzugänge wie gewohnt gut integriert werden und die Junioren an den Aktivfussball herangeführt werden.

Der Saisonstart war mir drei Siegen aus drei Spielen perfekt. Nicht nur die Resultate waren positiv, sondern auch die Art und Weise der Siege war überzeugend.

Wie so oft in den letzten Jahren suchte auch in der Saison 2022/2023 die Inkonstanz den Haltener SV heim. So geschehen nach den drei Saisonsiegen zum Start, als der HSV bis zur Winterpause noch vier weitere Siege, ein Unentschieden und drei Niederlagen verbuchte. Die nicht vorhandene Konstanz lässt sich sicherlich mit dem etwas schmalen Kader, Verletzungspech und der etwas mangelhaften Trainingspräsenz erklären.

Der Vorstand setzte sich in der Winterpause zusammen und beriet sich über die Planung der kommenden Saison. Man kam zum Entscheid, die Mannschaft und der Verein können einen frischen Wind vertragen und der Vorstand entschied sich für einen Trainerwechsel zur neuen Saison hin.

Dies wurde den Trainern und dann auch der Mannschaft kommuniziert. Zugegebenermassen war der Zeitpunkt nach drei Startsiegen zu Beginn der Rückrunde nicht optimal. Diesen Vorwurf muss sich der Vorstand, allen voran der Sportchef gefallen lassen.

Dieser Wechsel resp. die Kommunikation dazu hat die Mannschaft wohl auch ein wenig überrascht und verunsichert. Grundsätzlich war die Rückrunde dann mit acht Siegen, einem Unentschieden und drei Niederlagen gut und der HSV schloss die Saison auf dem zweiten Platz ab.

Auf diesem Weg möchte ich mich nochmals herzlich bei den beiden Trainern – Badir Deveci und Marc Stauffer – für die geleistete Arbeit bedanken. Sie waren stets motiviert und waren hauptverantwortlich für die tollen Resultate der letzten Jahre. Ich wünsche ihnen auf dem weiteren Weg alles Gute.

Auf die neue Saison hin begrüssen wir mit Marc Hodler und Mauro Reverberi zwei bekannte Gesichter auf dem Spiegelberg. Sie kehren von der 3. Liga Mannschaft des FC Grenchen zum HSV zurück. Mit Marc und Mauro sind wir überzeugt, genau die richtigen Trainer für die junge Mannschaft zu haben, welche sie fussballerisch und taktisch sicherlich nochmals weiterentwickeln werden. Herzlich willkommen zurück!!!



## 2. Mannschaft:

Im "Zwöi" begrüßten wir zu Beginn der Saison zwei neue Trainer. Die Brüder Michael und Christian Büttiker übernahmen das Team von Legenden Fredy und Celli.

Michu und Chrigu waren von Beginn an sehr strukturiert und organisiert in ihrem Handeln und formten schnell aus dem Team eine Einheit auf und neben dem Platz. Trotz einiger eingeführten disziplinarischen Regeln und daraus resultierenden Geldstrafen, schafften es die beiden Coaches für einen angenehme und gute Stimmung zu sorgen.

So bin ich auch froh, werden sie in der Saison 2023/2024 auch an der Seitenline stehen.

Das "Zwöi" ist massgeblich entscheidend für den Verein, so sind sie auch oftmals die ersten Helfer, wenn irgendwo etwas zu tun ist.

In diesem Sinne bedanke ich mich herzlich für den geleisteten Einsatz und freue mich auch viele weitere Erlebnisse auf und neben dem Platz.

## Senioren 30+

Nach bald dreijähriger Abstinenz ging der Haltener SV wieder mit einer Senioren 30+ Mannschaft ins Rennen. Mit Pascal Bühlmann konnte auch sogleich ein Trainer für das neugegründete Team gefunden werden.

Die frisch zusammengewürfelte Mannschaft fand recht schnell zueinander und somit waren auch die Erwartungen an eine erfolgreiche Saison dementsprechend.

Nach dem ersten Meisterschaftssieg folgte aber mit dem Cup-Aus in der ersten Runde ein erheblicher Dämpfer. Schliesslich wurde mannschaftsintern der Cup-Titel schon fast erwartet.

Die Senioren 30+ schafften den Aufstieg und die Meistergruppe auf die Rückrunde hin. Dort allerdings war es nicht immer ganz einfach um den Sieg mitzuspielen. Dies hatte jedoch weniger mit der spielerischen Klasse, sondern vielmehr mit fehlender Fitness zu tun 😊

Ich freue mich, dass das Team auf die neue Saison so zusammenbleibt und uns in Zukunft noch viel Freude bereiten wird.

## Senioren 40+

Unsere Ältesten haben sich mit dem kantonalen Meistertitel in Gerlafingen zu Beginn der Saison die Erwartungen an eine Titelreiche Saison selbst schon gesteckt.

Nach der gebührenden feiern dieses Titels wurde in den Trainings an den Grundlagen gefeilt, mit denen man die nächsten Titel feiern wollte.



Bei erstmals ausgetragenem Cup der 40+ Senioren (7/7) stiess man bis in den Halbfinal vor. Dort musste man sich dem Team aus Högendorf knapp geschlagen geben und man verpasste die Chance auf den Cupfinal in Balsthal.

Aus Sicht des HSV ist schön zu sehen, dass die Senioren 40+ kaum auf Hilfe von Subingen und Deitingen angewiesen waren. Die Coaches Beat und Ueli waren stets gut organisiert, sodass dies nur in Einzelfällen der Fall war.

Ich freue mich auch in der nächsten Saison auf die Senioren 40+ zählen zu können. Auch sie sind von enormer Bedeutung für den HSV.

Trotz der hoch gesteckten sportlichen Ziele, die das Team von Beat und Ueli in der nächsten Saison hat, mangelt es in diesem Team nie an Geselligkeit und Gemütlichkeit. Dies ist sehr schön mit anzusehen. Vielen Dank und weiter so.

Heja HSV!!!

Philip Hohl  
Sportchef